A woman with short, light-colored hair is shown in profile, looking upwards and to the left. She is wearing a red and black patterned dress with a gold necklace and earrings. The background is dark.

Unsere Zukunft
hängt davon ab,
was wir heute tun

 **gracent**[®]
PERSONAL MEDTECH

GESCHÄFTSBERICHT 2018

INHALT:

>> EDITORIAL

>> UNSER MARKT

>> GESCHÄFTSMODELL

>> ALDAVIA[®] PRINZIP

>> INTERVIEW

>> JAHRESBERICHT 2018

>> BERICHT DER REVISIONSSTELLE

>> JAHRESRECHNUNG 2018

>> ORGANISATION UND VERGÜTUNG

Bilder aus dem Produktportfolio begleiten Sie durch den Bericht.

Vitalität und Gesundheit setzen gesunden Schlaf voraus.
graceNT[®] bietet Produkte wie das lenisana[®] Kissen und
entwickelt Lösungen, mit denen „gesunder Schlaf“
erlernt werden kann.



Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

Das Geschäftsjahr 2018 stand voll im Zeichen der Umsetzung des aldavia® Body & Mind Prinzips. 2016 und 2017 noch als Evaluierungsprojekt an der Wiener Sigmund Freud Privatuniversität gelaufen, konnten wir 2018 mit der SeneCura Gruppe einen ersten Großkunden gewinnen. Damit fand die graceNT AG auch wieder zurück zur ursprünglichen Definition: älteren Menschen neue Möglichkeiten der Gesundheitsvorsorge zu ermöglichen, um lange vital und selbstbestimmt das Leben genießen zu können. aldavia® steht dabei nicht nur als Inbegriff moderner Gerätetechnik, sondern vielmehr noch als Begriff für moderne Versorgung der Generation 50+. Mehr körperliche Mobilität, geistige und mentale Stärke und emotionale Stabilität, ermöglicht durch ein perfekt abgestimmtes Zusammenspiel von innovativen Medical-Wellness-Produkten mit neuen therapeutischen Maßnahmen. Durch die Integration des aldavia® Trainings in modernen Seniorenresidenzen ergibt sich eine wunderbare Wechselwirkung für alle „Stakeholder“ am Thema „Älterwerden“. So treffen auch die Interessen der graceNT AG mit jenen der SeneCura Gruppe perfekt aufeinander.

Die Muttergesellschaft der SeneCura Gruppe ist die französische Orpea Group, zu der auch die Schweizer SeneVita Gruppe gehört. Neben den rund 200 Seniorenresidenzen in Deutschland, 45 in der Schweiz und rund 85 in Österreich gehören viele Einrichtungen in ganz Europa zur Orpea Group, was diese mit derzeit rund 900 Häusern und fast 4 Milliarden Euro Umsatz zu einem der größten Betreiber weltweit macht.

Für die graceNT AG bedeutet dies nun eine große Chance, das aldavia® Training europaweit etablieren zu können. Eine Voraussetzung dafür bildet einerseits ein schlagkräftiges Team, welches in den nächsten Monaten weiter ausgebaut wird. Ein wichtiger Schritt dazu war die Gewinnung von Manfred Totzauer als Direktor für Marketing und Verkauf.

Eine weitere Voraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung der anstehenden aldavia® Projekte bildet jedoch auch die solide Finanzierung der graceNT AG.

An dieser Stelle richtet sich unser Blick auch an Sie und weitere mögliche strategische Investoren.

Nur mit Ihrer Unterstützung können die Früchte unserer Arbeit aus den letzten Jahren geerntet und das getätigte Investment in einen unternehmerischen Erfolg verwandelt werden. Derzeit stehen wir vor der Herausforderung, die vorhandenen Bestandsaktien der graceNT AG an Partner direkt auszugeben und in Folge die geplante Kapitalerhöhung zu starten. Auf diesem Wege sollen der graceNT AG zusätzliche Mittel zufließen, um die geplanten aldavia® Standorte erfolgreich aufbauen zu können.

Die Vision der graceNT ist es, „Gesundheit näher zum Menschen zu bringen“ und die „Eigenverantwortung für ein vitales und würdevolles Älterwerden“ populär zu machen. Eine Aufgabe, die viel Engagement und viele Unterstützer braucht.

Wir möchten uns daher an dieser Stelle sehr herzlich dafür bedanken, dass Sie uns auch in Zukunft bei dieser Herausforderung begleiten und unterstützen.

Auf eine gesunde Zukunft!

Ihr Management-Team



Alfred Wegerer
Verwaltungsrat



Werner Arrich
Verwaltungsrat



Dr. Heiko Visarius,
Direktor




Manfred Totzauer
Direktor

Überlastung, Stress, Burnout, Depression, Schlafstörungen? graceNT® entwickelt Produkte und Lösungen, um diese Probleme professionell und in den eigenen 4 Wänden behandeln zu können.



VISION



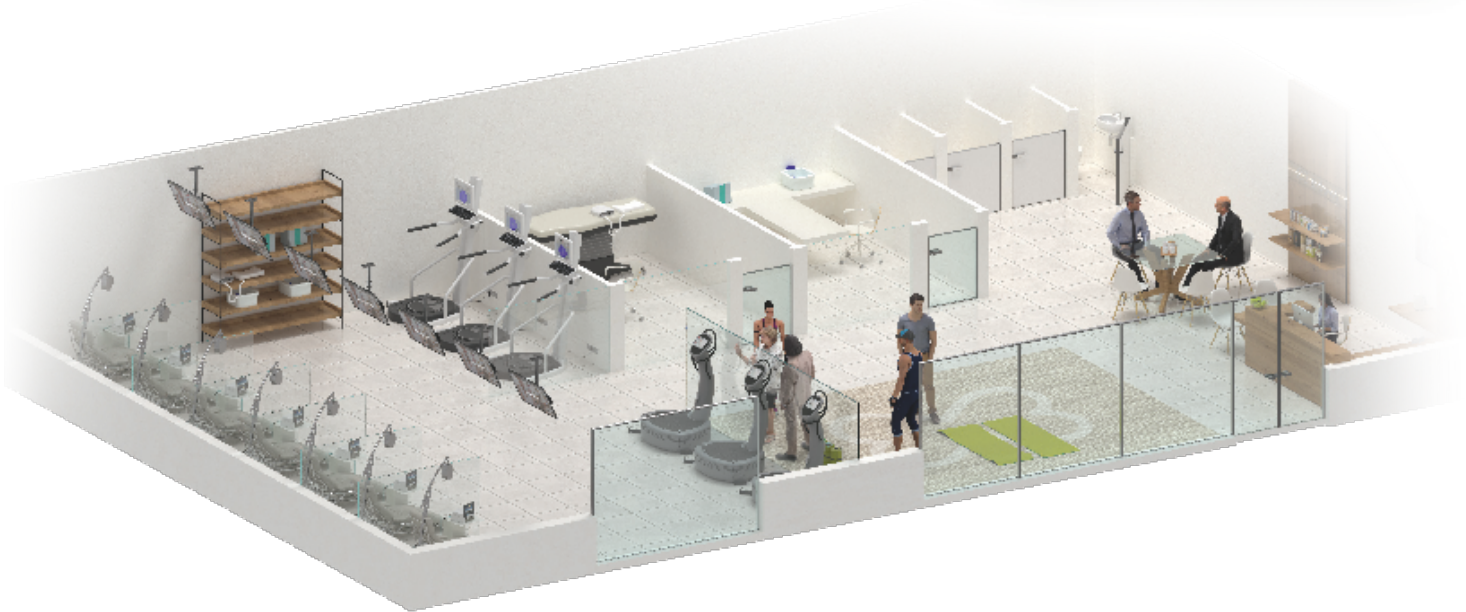
Unsere Vision ist eine Welt, in der alle Menschen einfachen Zugang zu personalisierter Medizintechnik haben und damit selbstbestimmt gesund und vital älter werden können.

Das sind Iris und Fritz, Anwender und Tester unserer Produkte der ersten Stunde.

GESUNDHEIT

unser höchstes Gut

Mit den aldavia® Zentren schafft die graceNT AG den Raum, diese Gesundheit zu erhalten!



Die graceNT AG beteiligt sich an innovativen Anbietern und geht Partnerschaften ein, um das neue Gesundheitsangebot laufend zu erweitern!

Fit for Life

Ein langes Leben mit Wohlbefinden und bei guter Konstitution: Gerade im fortgeschrittenen Alter dürfen wir nicht damit aufhören, auf Körper, Geist und Seele zu achten.

Da ist man nun im goldenen Herbst des Lebens angelangt – und hat noch so einiges vor. Man drosselt das Tempo vielleicht ein wenig und freut sich darüber, dass nun auch Zeit bleibt für all das, was man immer schon tun wollte.

Doch schnell merken wir, dass die Anforderungen des Lebens auch nach dem Berufsleben nicht vor uns Halt machen. Und plötzlich ist es auch nicht mehr selbstverständlich, fit und gesund zu sein – der Körper meldet sich hin und wieder und es lässt sich nicht leugnen, dass sich das gelebte Leben bemerkbar macht.

Gesund & smart

Für die vitale Zukunft auch im Alter stehen die Zeichen alles andere als schlecht – sofern man neben den klassisch-medizinischen Leistungen auch eine gesunde Portion Selbstverantwortung miteinkalkuliert. Dass das Thema Gesundheit immer mehr zum sinnstiftenden Element der Gesellschaft wird, zeigt zum Beispiel die letzte Gesundheitsstudie des deutschen Zukunftsinstituts. Mit ein Grund für diese Entwicklung mag wohl auch die Tatsache sein, dass der massive Anstieg von Zivilisationskrankheiten – von Herzproblemen bis zu Osteoporosis, von Burnout bis zu Demenz – zunehmend die Schlagzeilen dominiert und zum Nachdenken anregt. Die Autoren des Zukunftsinstituts sprechen weiters von einem künftigen Gesundheitssystem, das sich vermehrt durch die Nutzung smarter Technologien auszeichnet. So können wir unsere körperlichen Potenziale wie nie zuvor erfahren und Verhaltensänderungen und deren positive Auswirkung auf uns aufzeigen.

Der beste Weg

Flott unterwegs, aktiv, vielseitig interessiert und lebenslustig: Möglichkeiten dafür, dass das lange so bleibt, hat man einige. Viel Bewegung und gesunde Ernährung gehören hier genauso dazu wie aktive Maßnahmen, die dabei helfen, den Körper mit all seinen Funktionen fit und beweglich zu halten. Und schließlich ermöglichen neue technologische Entwicklungen, die eigene Gesundheit und Fitness bequem in den eigenen vier Wänden zu trainieren und die Gesundheitswerte via Smartphone und Internet immer im Blick zu haben. Die Mischung macht's – und so manches Unwohlsein löst sich wieder in Wohlgefallen auf.

Jung & vital

Fitness, Lebensfreude und Gesundheit bis ins hohe Alter: Spätestens dann, wenn sich die ersten Wehwehchen einstellen, wird einem bewusst, dass man fürs eigene Wohlbefinden auch selbst etwas beitragen muss. Prävention und Eigentherapie sind nicht umsonst in aller Munde, und zwar nicht zuletzt auch deshalb, weil der Kostendruck am öffentlichen Gesundheitssektor seine Auswirkungen zeigt:

Heute sind wir mehr denn je dazu bereit, in ein vitales Leben zu investieren, Prävention zu betreiben und Therapie auch selbst in die Hand zu nehmen. Wir werden älter und sind aktiver, wenn es um Eigenverantwortung für unsere Gesundheit geht. Faktum ist: 60-Jährige fühlen sich heute bedeutend jünger, sie sehen auch so aus und verhalten sich entsprechend. Studien zeigen, dass sich über 45-Jährige mindestens 12 Jahre jünger fühlen, als sie tatsächlich sind. Für immer jung und fit zu sein: Diesem uralten Traum der Menschen scheinen wir uns also tatsächlich in Riesenschritten zu nähern, was auch die Daten zur aktuellen Lebenserwartung klar zeigen: Im EU-Schnitt liegt sie für Frauen bei 83,1 Jahren, für Männer bei 77,5 Jahren. Den Kindern, die heute geboren werden, wird bereits ein Lebensalter von rund 100 Jahren prognostiziert.

Wie verbessere ich meine Koordinationsfähigkeit? Wie vermeide ich Stürze und böse Folgen daraus? graceNT bietet „New Technology“ und versteht sich als Experte für Sensorik und Kognitionstraining.



„Die Weltbevölkerung wächst nicht nur stetig an, sie wird vor allem in den Industrieländern auch immer älter. 2050 werden nach Schätzungen etwa 2,1 Milliarden Menschen über 60 Jahre alt sein. Dann sind weltweit erstmals mehr Menschen über 60 Jahre als unter 15 Jahre alt.“



Gesundheitsbewusstsein und der Wunsch, selbst für sein Wohlbefinden aktiv zu werden, steigen. So zeigt eine aktuelle Studie, dass die Älteren heute körperlich aktiver sind als je zuvor: 1968 haben nur fünf Prozent der 65-Jährigen und Älteren zumindest gelegentlich Sport getrieben, heute sind es 44 Prozent.

Unser 2-Säulen-modell



UNTERNEHMENS BETEILIGUNGEN

Wir beteiligen uns an Unternehmen für Produkte und Services in den Bereichen DIGITALE GESUNDHEIT, MENTALE FITNESS & PHYSIO FITNESS. Wir sichern uns damit Patente, Marken, Technologien, Innovationen und Produktentwicklungen.



VERTRIEB & MARKETING

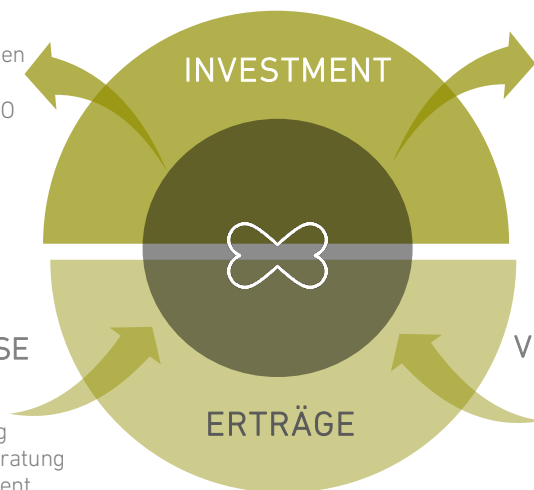
Wir stellen die hochwertigen Gesundheitsprodukte und -leistungen unserer Beteiligungen Selbstzahlern und Selbstzahlerinnen zur Verfügung. Wir sprechen diese über unsere Geschäftskunden (Unternehmen, Hotels, Seniorenresidenzen, Remobilisierungseinrichtungen oder PremiumGyms) an. Auch interessierte Privatkunden können unsere Produkte erwerben (in den Gyms oder im eShop).

BETEILIGUNGSERLÖSE

Business Development:
 >> Finanzierungsberatung
 >> Marketing/Vertriebsberatung
 >> Validierungsmanagement

VERKAUF UND VERMIETUNG

Umsätze durch Verkauf und Vermietung von Gesundheitsprodukten und -services in unterschiedlichen digitalen und analogen Sales-Channels.



Wie werden die Werte weiterentwickelt?
 Innovative Trainingskonzepte, moderne Software, therapeutischer Nutzen, durchgängige Verbindung von Geist und Körper. gracenT[®] beweist Kompetenz in Sachen Gesundheit und Produktentwicklung.



Senecura und graceNT beschließen aldavia[®] Kooperation

Die 2018 beschlossene Zusammenarbeit beider Gesellschaften ist ein Meilenstein auf dem Weg des innovativen aldavia[®] Body & Mind Gesundheitskonzepts. In der SeneCura Residenz Grinzing startet das erste aldavia[®] Zentrum in Wien. graceNT und SeneCura wollen gemeinsam einen weiteren Beitrag zu einer qualitativ hochwertigen Versorgung im Bereich der Seniorenbetreuung und Pflege leisten. Durch die Integration eines aldavia[®] Zentrums in die Residenz Grinzing wird das bewährte SeneCura Qualitätsprinzip durch das wohnortnahe und persönliche aldavia[®] Trainings- und Therapiekonzept ergänzt. Das aldavia[®] Zentrum steht dabei nicht nur den BewohnerInnen der SeneCura Residenz Grinzing, sondern auch externen BesucherInnen zur Verfügung. Im aldavia[®] Zentrum nehmen die Mitglieder ihr geistiges und körperliches Wohlbefinden selbst in die Hand – mit gezieltem Training, basierend auf hochspezialisierter Technik und eingebunden in ein völlig neuartiges Gesamtkonzept. Mit der offiziellen Eröffnung des aldavia[®] Zentrums Mitte 2019 setzen die Unternehmen ein deutliches Signal. Auch externe BesucherInnen können sich in einer entsprechenden Atmosphäre aktiv um ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden bemühen. „graceNT hat ein völlig neuartiges Prinzip der Förderung und der Erhaltung des eigenen körperlichen und geistigen Wohlbefindens für BestAger entwickelt. Unser aldavia[®] Zentrum in Grinzing entspricht dabei exakt unserem hohen Qualitätsanspruch“, betont die Hausleitung.

Das aldavia[®]-Prinzip ist weltweit einzigartig: Die Kombination aus Entspannung, Stabilisierung und Aktivierung steigert das körperliche und geistige Wohlbefinden. So ist es BestAger möglich, funktionales und mentales Wohlbefinden gleichzeitig zu trainieren – und zwar mit hochspezialisierten und erprobten Geräten. Dabei geht es, dem Anspruch und den Möglichkeiten der Zielgruppe entsprechend, nicht um schweißtreibende Workouts oder ehrgeizige Körpermaße, sondern um ein ganzheitliches Gesundheitskonzept. „Es geht darum, sich selbst und den Körper besser wahrzunehmen und dadurch körperliches und geistiges Wohlbefinden auf lange Sicht zu fördern – und zwar unter professioneller Begleitung“, so der Tenor der BesucherInnen.

Jedes aldavia[®] Zentrum bietet dafür ein Mind-Center, das auf die mentale Gesundheit spezialisiert ist und zum Beispiel mit modernster Licht- und Musiktherapie auf das Erreichen langanhaltender, tiefer Entspannung abzielt. Im Body-Center geht es um das körperliche Wohlbefinden mit Schwerpunkten auf Remobilisierung, Sturzprävention, Gedächtnistraining, Balance- und neurosensorischem Training. Für beide Bereiche gilt: Die Trainingsprogramme werden auf Basis der individuellen Vital- und Körperwerte maßgeschneidert. Die Umsetzung erfolgt mit fachlicher Begleitung von Ärzten, Sportwissenschaftlern und Physiotherapeuten. Gestartet wird mit einer Eingangsuntersuchung, regelmäßige Trainingseinheiten ermöglichen maximalen Nutzen innerhalb kürzester Zeit. Auch die Fortschrittsmessung gehört zu den Grundelementen des aldavia[®]-Prinzips.



Senecura und graceNT: aldavia[®] Zentren in SeneCura Residenzen. Hier im Bild von rechts: Christian Rab/SeneCura Hausleitung Grinzing, Werner Bernreiter/SeneCura Regionalmanager, Alfred Wegerer/graceNT AG.

Wo kann ich aldavia[®] kennenlernen?
 Wo kann ich echtes Body & Mind Training erleben? Die aldavia[®] Body & Mind Balance Zentren bieten die beste Umgebung für gesundes mentales und körperliches Training. Etwa in Wien, im 19. Bezirk, hier mit Adi Tiller, Bezirksvorsteher a.D.



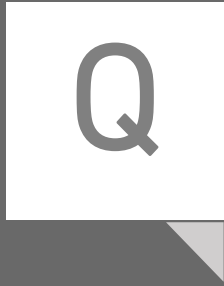
A portrait of Dr. Dieter Grossegger, a middle-aged man with grey hair, wearing a dark suit jacket over a light blue shirt. He is smiling slightly and looking towards the camera. The background is a soft-focus green and yellow, suggesting an outdoor setting with trees.

Interview mit

Dr. Dieter Grossegger

Mentale Fitness, gesunde Einstellung, technologische Entwicklungen: All das sind wichtige Faktoren für ein angenehmes Leben bis ins hohe Alter. Ein Gespräch mit Dr. Dieter Grossegger, bei graceNT® und alphatrace für den Bereich Mental Fitness verantwortlich.

Dieter Grossegger, Dipl.Ing. Dr.Techn. PhD, absolvierte ein PhD-Studium an der Universität Miami in Biomedizin/Biomechanik und studierte an der Universität Wien Elektronik. Er widmet sein ganzes professionelles Interesse der Medizintechnik. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich der Neurophysiologie, die sich mit der Funktionsweise des Nervensystems und u.a. der neuronalen Aktivität und Plastizität beschäftigt.



Fitness, Lebensfreude und Gesundheit: Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Zutaten dafür?

“Wesentlichen Einfluss auf die Konstitution hat meines Erachtens die mentale Disposition einer Person. Eine positive Einstellung sich selbst und seiner Umgebung gegenüber kann in diesem Sinne als die wichtigste Zutat für Fitness, Lebensfreude und Gesundheit angesehen werden.”

Krankheitsbilder wie Burnout, Tinnitus oder Depressionen bestimmen zunehmend unsere Gesellschaft. Was kann man dem entgegensetzen?

“Ohne die Veränderung der Gesellschaft zu fordern, bleibt den Einzelnen nur die persönliche Veränderung über. Ein erster Schritt gegen Anfälligkeit auf Burnout, Tinnitus oder Depressionen ist die bereits erwähnte gesunde Einstellung zu sich selbst. Wer sich ständig unter Druck setzt, mit seiner Umgebung hadert und die eigene Person geringschätzt, setzt sich diesen Risiken auch aus. Wer Achtsamkeit – den eigenen Körper und die eigene Psyche betreffend – einsetzt, ist besser beraten.”

Wie stehen Sie zur Selbstverantwortung jedes Einzelnen, was die Erhaltung von Vitalität und Wohlbefinden betrifft?

“Vitalität und Wohlbefinden sind sehr individuell geprägte Begriffe. Jeder Mensch wird also einen anderen Zugang dazu haben. Außer Frage steht für mich, dass man Vitalität und Wohlbefinden in Eigenverantwortung erreichen kann. Die technologische Entwicklung macht es heute möglich, sich selbst und den eigenen Körper in gewissem Umfang erfahrbar und formbar zu gestalten.”

Man hört von Therapie-Erfolgen mit Magnetstimulation, etwa bei Depression und Demenz. Kann man auch selbst etwas beitragen, um diese Krankheiten zumindest zu verzögern?

“Ja, das kann man. Transkranielle Magnetstimulation wird vermehrt etwa im Bereich Depressionen eingesetzt. Mentale Fitness ist und bleibt ein hoher Wert für das persönliche Wohlbefinden und es lohnt sich, etwas dafür zu tun.”

Depressive Verstimmungen sind gerade im fortgeschrittenen Alter keine Seltenheit. Kann die vorbeugende oder begleitende Musiktherapie hier positiv wirken?

“Wie Musik auf den Menschen wirkt, kann nur individuell beantwortet werden. In der individuellen Anwendung steht aber außer Frage, dass Musik einen positiven Beitrag zum Wohlbefinden einer Person leisten kann.”

Sie sind Experte im Bereich der Neurophysiologie. Was sind hier die interessantesten Erkenntnisse der letzten Zeit in Bezug auf die Altersgruppe 45+?

“Überaus interessant sind die Erkenntnisse zur Plastizität im Gehirn: Galt früher die Auffassung, dass Nervenzellen im Cortex (Hirnrinde; Anm.) nicht erneuert werden, weisen aktuelle Erkenntnisse darauf hin, dass eine Plastizität im Gehirn vorhanden ist. Mit der NeuroFeedback-Methode kann man Hirnaktivität sichtbar, hörbar und damit erfahrbar machen. Damit erhält man prinzipiell die Möglichkeit, unter Ausnutzung der erwähnten Plastizität diesen Abbaumechanismen etwas durch eigene Kraft entgegenzusetzen.”

Schlafstörungen sind weit verbreitet. Kann man diese auch als ganz natürliche Alterserscheinung bewerten?

“Eine natürliche Veränderung des Schlafverhaltens geht mit zunehmendem Alter einher. Alarmierend ist aber die Verbreitung von Schlafstörungen in der Mitte des Lebens und früher schon bei Schulkindern und Jugendlichen. Schlechter Schlaf kann generell als eine ungünstige Entwicklung wahrgenommen werden, gegen die man etwas unternehmen sollte.”

Der beste Weg für Körper und Geist

„Ich möchte mein Leben ganz bewusst gestalten, auf meine Gesundheit und mein inneres Gleichgewicht achten. Dass es dafür heute therapeutische Möglichkeiten auf Top-Niveau gibt, die ich daheim selbst nutzen kann, halte ich für eine großartige Entwicklung.“

Manchmal machen einem die Herausforderungen des Alltags ganz schön zu schaffen. Tiefe Erschöpfung, Probleme mit der Konzentration oder Nächte, in denen an erholsamen, tiefen Schlaf nicht zu denken ist, sind typische Merkmale dafür, dass das Leben aus dem Gleichgewicht geraten ist. Die gute Nachricht ist: Man kann selbst sehr viel dazu beitragen, dass das Wohlbefinden zurückkehrt. Mit den Produkten von graceNT® und alphatrace aus dem Bereich „MENTAL FITNESS“: Damit Lebensfreude und Ausgeglichenheit wieder Ihre täglichen Begleiter werden.

JAHRESBERICHT 2018

der graceNT AG nach Swiss-GAAP Kern-FER inkl. Zusammenfassung

Wie wird sich die Zukunft der Gesundheit gestalten?
graceNT[®] arbeitet an den Antworten und bringt Medizintechnik
näher zum Menschen. Moderne Beratungsplattformen wie
www.health365.me helfen dabei.



An die ordentliche Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre

Die graceNT AG ist ein Gesundheitsdienstleister im zweiten Gesundheitsmarkt. Die 2008 gegründete Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, insbesondere der Generation 50+ direkten Zugang zu innovativen und teilweise digitalen Medical-Wellness Produkten zu ermöglichen.

graceNT[®] steht an dieser Stelle für ein Portfolio intelligenter und IT-basierender, medizintechnischer Produkte. Produkte für Menschen der Generation 50+, die ihre Gesundheit selbst in die Hand nehmen wollen. Wir unterstützen diese eigenverantwortlich handelnden Personen sowohl bei der Prävention von sogenannten Volkskrankheiten als auch bei alterstypischen Beschwerden. Seien es Haltungsschäden, Rückenprobleme, Schlafstörungen, das Burnout-Syndrom oder Demenz und Sturzgefahr. Das heißt, wir sprechen all jene älteren Menschen an, die selbstverantwortlich mit ihrer Gesundheit umgehen wollen.

Das aldavia[®] Prinzip

Unter der eingetragenen Handelsmarke aldavia[®] werden die „Body & Mind“ Produkte und Services – kurz: das aldavia[®]-Prinzip – insbesondere Errichten und Betreiben von Seniorenresidenzen und Remobilisierungseinrichtungen angeboten. Aber auch Gesundheitshotels sowie Firmen, denen die physische und psychische Gesundheit ihrer MitarbeiterInnen am Herzen liegt, finden in aldavia[®] einen geeigneten Ansprechpartner. graceNT entwickelt hierfür einen neuen Marktzugang. Dieser Zugang steht künftig auch jenen Herstellern zur Verfügung, mit denen graceNT[®] derzeit nur eine Kooperation hat.

Innovative Medical-Wellness-Produkte sowie Gesundheitsdienstleistungen gemeinsam mit den Herstellern direkt an Endkunden zu vermarkten, ist ein wesentlicher Wachstumsbereich der Gesellschaft. Für 2019 und 2020 bedeutet dies nun daher die Errichtung von 3 aldavia[®]-Leuchtturmprojekten gemeinsam mit diesen Einrichtungsbetreibern.

Der ursprünglich bereits für 2017 geplante Roll-Out der aldavia[®] Zentren musste leider baulich bedingt auf 2019 verschoben werden. Mit dem nunmehr in Betrieb gegangenen Standort in Wien hat diese Umsetzung jedoch nun begonnen.

graceNT möchte dazu neue Marktzugänge und Vertriebswege definieren, um diese Zielgruppe der BestAger zielgenau erreichen zu können. 2018 wurde daher eine Kooperation mit der österreichischen SeneCura Gruppe, einer Tochtergesellschaft der französischen Orpea Group, begonnen und in den Aufbau eines ersten aldavia[®] Zentrums in einer Seniorenresidenz in Österreich investiert. Das Zentrum wird ab Mitte 2019 neben den Bewohnern auch für externe Gäste und Besucher geöffnet.

In Zukunft wird das aldavia[®] Prinzip in eigens eingerichteten Zentren mit Lizenznehmern umgesetzt. Lizenz- und Verkaufserlöse in Zukunft werden erst ab 2019 erwartet, weshalb für 2018 noch einmal ein Verlust in der Höhe von TCHF 220 erzielt wurde.

Zur laufenden Finanzierung der ersten Standorte werden derzeit Bestandsaktien interessierten Aktionären angeboten.

Sobald die ersten 3 Leuchtturmprojekte bestehen, werden verstärkt Lizenzpartner als Franchise-Nehmer angesprochen, welche gemeinsam mit der graceNT AG in Folge zügig 15 weitere Standorte betreiben sollen. Der Fokus liegt dabei neben Österreich auf Deutschland und der Schweiz, da hier Startvorteile durch die Kooperation mit SeneCura erwartet werden.

So soll sich das aldavia[®] Training zu einer anerkannten Gesundheitseinrichtung für ältere und unterstützungssuchende Menschen entwickeln, die Lösungen für körperliche und geistige Defizite abseits der Pharmaindustrie suchen.

Wie verbessere ich meine Koordinationsfähigkeit?
Korebalance steigert Ihr Balancegefühl und reduziert Sturz- und Bruchrisiken.



Verbesserung der Organisation

Die bereits 2017 begonnene Optimierung der graceNT Firmenstruktur wurde auch 2018 fortgesetzt. Leider ist es bis dato nicht gelungen, die lenisana[®] Patente und Prototypen zu den gewünschten Preisvorstellungen jenseits der 2 Mio. CHF Grenze zu verkaufen. 2019 werden wir daher eine Anpassung dieses Preises vornehmen und potenzielle Käufer erneut ansprechen.

Durch die Verschmelzung der SPIM auf die 7S kam es 2017 zu einem erheblichen Buchwertverlust in der graceNT AG, An der 7S hält graceNT 80% der Anteile und nutzt die 7S zum Aufbau der aldavia[®] Zentren in Österreich. Leider entschied die 7S im Jahr 2018, die salmentis[®] Technologie zu überarbeiten und verschob daher den Verkaufsstart der Produkte bei den Hotelketten, was auch 2018 zu weiteren Abwertungsverlusten führte.

Dies resultierte 2018 in dem in der Jahresrechnung abgebildeten Verlust von TCHF 220.

Die in der SPIM entwickelte Gesundheitsinformationsplattform www.health365.me bzw. www.health365.care wird in Zukunft durch die 7S weiterentwickelt und neben den anderen Medical-Wellness-Produkten der 7S verwertet.

Marktumfeld

Das Marktumfeld der graceNT AG Gruppe bleibt damit ein sehr dynamisches und rasch wachsendes, fokussiert sich die Gesellschaft doch immer stärker auf die Themen:

- a) alternde Gesellschaft,
- b) selbstverantwortliche Gesundheitsvorsorge und
- c) funktionelle Prävention für mentale und körperliche Gesundheit.

Den Kernmarkt der graceNT AG bilden seit Beginn die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz, kurz: D-A-CH. In diesen D-A-CH Ländern führen die sich ändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen (siehe z.B. das Präventionsgesetz in Deutschland) zu steilem Marktwachstum, von dem die graceNT und ihre Tochterunternehmen künftig profitieren werden.

Eine wichtige Wachstumssäule der 7S bilden künftig auch die aldavia[®] Zentren, wo zwischen 3 und 12 salmentis[®] Systeme je Standort zum Einsatz kommen. Damit werden sich in der 7S künftig wesentliche Steigerungen des Firmenwertes ergeben.

Eine weitere, sehr wichtige Beteiligung der graceNT AG ist und bleibt die in Wien/Österreich ansässige Dr Grossegger & Drbal GmbH (kurz DGDG; Marke alphatrace). Gemeinsam mit der DGDG entwickelt graceNT innovative Produkte für die Themen Schlaf und taktiles Neurofeedback. DGDG ist ein etablierter Anbieter in den Bereichen Neurographie, Polysomnographie und Epilepsie. DGDG zählt damit zu den höchstzertifizierten Medizinprodukt-Herstellern in Österreich. alphatrace-Lösungen finden sich in modernen Schlaflabors genauso wie in intensivmedizinischen Einrichtungen im deutschsprachigen und arabischen Raum. Gemeinsam mit DGDG arbeitet die graceNT an alphaME, einer Umgebung für Entspannung und Schlaf bis hin zum Schlaflabor für Zuhause.

Richtig entspannen, wie geht das? Eine Frage, die immer häufiger gestellt wird. Mit den Vibro-Akustik-Produkten der salmentis[®] Reihe und der Musik- und Lichttherapie bietet graceNT[®] eine gute Antwort.



Für die Zukunft gerüstet

Der zweite Gesundheitsmarkt ist erst am Beginn und entwickelt sich sehr rasch weiter. Die graceNT AG ist vorne mit dabei. Viele althergebrachte Strukturen und Marktteilnehmer wehren sich gegen den fortschreitenden Verlust ihres bisherigen Einflusses. An erster Stelle stehen hier die öffentlichen Finanzierungsstrukturen und staatlichen Gesundheitsversorger. Aber auch Ärzte sind vom Wandel betroffen, sieht man alleine die Veränderungen, die Internet und künstliche Intelligenz mit sich bringen.

Mit sogenannten „Personal-Point-of-Care“-Produkten und personalisierten Informationsplattformen wie www.health365.care entwickeln Unternehmen wie die graceNT AG neue, teilweise als Konkurrenz gesehene, Angebote und stehen im Spannungsfeld zwischen freier Marktwirtschaft und den zerbrechenden öffentlichen Gesundheitssystemen.

Durch Kooperationen mit Unternehmen wie SeneCura gelingt es der graceNT, schnell und zielstrebig an den aldavia[®] Kunden zu kommen und aldavia[®] Training erlebbar zu machen. Das ganzheitliche aldavia[®] Angebot an den SeneCura Standorten können auch Firmen und deren MitarbeiterInnen nutzen, die Prävention gegen Haltungsschäden oder Burnout suchen. Aber auch die rund 10.000 SeneCura MitarbeiterInnen selbst sind eingeladen, die aldavia[®] Einrichtungen zu nutzen. Den Kundenfokus bilden jedoch rüstige Senioren, die gerne noch lange fit und vital und damit selbstbestimmt bleiben wollen.

Die aldavia[®] Zentren sind auch ein perfekter „Marktplatz“ für neue Produkte, die der Generation 50+ das Leben erleichtern und deren Gesundheit erhalten. In den aldavia[®] Zentren können Interessenten und potenzielle Kunden Geräte und Services testen, aber auch selbst – in Anlehnung an den Fitness-Studio-Gedanken – regelmäßig zum Präventivtraining und zur funktionalen Diagnostik „vorbeikommen“.

Die Marke aldavia[®] und das aldavia[®] Body & Mind Prinzip bilden in Zukunft den wesentlichen Wert der graceNT AG, weshalb auch 2019 für die Weiterentwicklung von aldavia[®] Kosten in der Höhe von TCHF 150 geplant sind.

Neben den oben beschriebenen Werten hält die graceNT[®] auch die US- und EU-Patente und Werkzeuge/Technologien für das Anti-Schnarch-Kissen lenisana[®]. Wie bereits erwähnt soll dieses Produkt insgesamt an einen Käufer abgegeben werden, weshalb in den nächsten Wochen eine

Preisfeststellung gemacht wird, da der ursprünglich angestrebte Wert bis dato nicht erzielbar war, das Produkt aber nur noch bedingt zur Ausrichtung der graceNT passt und die Erhaltung der Patente 2018 rund TCHF 25 an Kosten verursachten.

Die hier beschriebenen Maßnahmen führten im Jahr 2018 zu einem negativen Jahresergebnis der graceNT AG in der Höhe von TCHF 220, nach einem Ergebnis von rund TCHF - 802 im Jahr 2017. Mangels Aktivierungsfähigkeit dieser Eigenentwicklungen fiel das Eigenkapital auf - TCHF 443.

Die Herausforderung für graceNT liegt 2019 und in Folge nun darin, diese in den letzten Jahren aufgelaufenen Entwicklungs- und Innovationskosten durch direkte Erträge und durch Lizenz- und Marketingträge aus den aldavia[®] Zentren zurückzuverdienen.

Wie trainiere ich zielgerichtet und ohne Schweiß Ausdauer und Muskulatur? Muskeltraining muss nicht zwangsläufig schweißtreibend sein. Mit PP Pro7 trainieren Sie Ihre Muskulatur und Ihren Kreislauf, erhöhen die Knochendichte und reduzieren das Risiko von Knochenbrüchen.



Ausblick

Nach Meinung des Managements spiegelt die Kursentwicklung der graceNT Aktie auch 2018 nicht die Entwicklung der Gesellschaft wider. Mangels Liquidität bringen einzelne Verkaufsabsichten den Börsenkurs unter Druck. Echte Maßnahmen zur Attraktivierung des Freefloats können erst sinnvoll gesetzt werden, wenn das Geschäft mit den aldavia® Zentren stärker angelaufen ist.

Ein wichtiger Schritt wird dazu – trotz der neuen Hürden durch die Datenschutzgrundverordnung – die verstärkte Kommunikation mit bestehenden und potenziellen Aktionären und Aktionärinnen darstellen. Um auch die Möglichkeiten des außerbörslichen Handels besser nutzen zu können, bietet die Gesellschaft auch 2019 wieder alte Inhaberaktien interessierten Aktionären und Investoren an. Erlöse aus den Verkäufen dieser Altaktien werden bei graceNT in der Erfolgsrechnung berücksichtigt und tragen so zu

einem positiven Betriebsergebnis bei. In den ersten Monaten des Jahres 2018 konnten so bereits 21'790 Aktien an einen strategischen Investor zu einem Preis von Euro 5,00 pro Aktie verkauft werden.

Besonders zu erwähnen ist hier, dass dieser Investor auch seine Expertise als Gesundheitsmarktexperte in die graceNT einbringt.

So konnte 2018 auch ein positives Finanzergebnis erwirtschaftet werden.

Schon im Februar 2019 hat die graceNT AG ihr Management-Team verstärkt. Mit dem deutschen Staatsbürger Manfred Totzauer konnte der Verwaltungsrat einen im Gesundheitsmarkt erfahrenen Marketing- und Vertriebsprofi mit an Bord holen, der sich um das Rollout der aldavia® Zentren kümmern wird.

ZUSAMMENFASSUNG

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft umfasst die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr Erlöse in der Höhe von TCHF 37 erzielt. Nach Abzug des Aufwandes und der Wertberichtigungen im Zuge einer Fusion von Tochtergesellschaften ergibt sich für das Geschäftsjahr ein Jahresverlust von TCHF - 220. Der Verlustvortrag per 1.1.2018 betrug TCHF - 802.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Verlust 2018 im gesamten Betrag von TCHF -1'022 auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der aus der vorliegenden Jahresrechnung 2018 der graceNT AG hervorgehende Verlustsaldo reduziert das Eigenkapital auf TCHF -443 und es ergibt sich somit ein negatives Eigenkapital.

Damit liegt eine Überschuldung im Sinne von Art. 725 Abs. 2 OR vor. Die ordentliche Generalversammlung findet umgehend und fristgerecht nach Feststellung statt.

Zur Abwendung der Überschuldung erklärt das Management den Rangrücktritt für ihre Forderungen in der Gesamthöhe von TCHF 532.

Im Übrigen wird auf den Revisionsbericht 2018 der Revisionsstelle, KPMG AG, Zug, vom 4. Juni 2019 verwiesen.

Rotkreuz, Juni 2019

graceNT AG
Der Verwaltungsrat / Die Direktoren

Dieser Jahresbericht ist nicht Gegenstand der Wirtschaftsprüfung.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

zur Jahresrechnung 2018 nach Swiss-GAAP Kern-FER

Was bedeutet mehr Lebensqualität?

Diese Frage kann nicht einfach beantwortet werden. graceNT[®] bietet gesundheitsbewussten und selbstverantwortlichen Menschen direkteren Zugang zu innovativen Produkten und Lösungen für mehr Vitalität und Lebensfreude.





graceNT AG, Risch
Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an die Generalversammlung
Jahresrechnung 2018



KPMG AG
Audit Zentralschweiz
Landis + Gyr-Strasse 1
CH-6300 Zug

Postfach
CH-6302 Zug

Telefon +41 58 249 74 74
Telefax +41 58 249 50 00
www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

graceNT AG, Risch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der graceNT AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir weisen auf Anmerkung 2 im Anhang der Jahresrechnung hin, in der dargelegt ist, dass die Gesellschaft in dem am 31.12.2018 abgeschlossenen Geschäftsjahr in Liquiditätsschwierigkeiten geraten ist. Dieser Umstand deutet zusammen mit anderen in Anmerkung 2 dargelegten Sachverhalten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

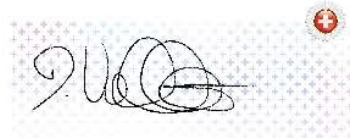
Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

KPMG AG



Thomas Affolter
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Denise Keller
Zugelassene Revisionsexpertin

Zug, 4. Juni 2019

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang

JAHRESRECHNUNG 2018

Warum soll ich graceNT[®] Aktien erwerben?
Innovative und personalisierte Gesundheitservices sind die
Zukunft. Ein erfolgreiches Unternehmen ist stolz auf Sie als
Aktionärin oder Aktionär.



BILANZ

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel

	31.12.2017	31.12.2018
	CHF	CHF
4.1	48'544.87	39'125.90
4.2	11'701.50	0.00
4.2	47'192.89	0.00
	58'894.39	0.00
	5'037.45	1'414.55
	64'400.00	64'400.00
	69'437.45	65'814.55
	5'600.00	5'095.65
	182'476.71	110'036.10
4.3	67'930.53	24'228.35
4.4	43'615.76	43'615.76
4.5	23'400.00	7'501.00
	134'946.29	75'345.11
	317'423.00	185'381.21

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritten

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Beteiligungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Andere kf. Forderungen, MWST

Andere kf. Forderungen Aktionäre

Andere kurzfristige Forderungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Total Umlaufvermögen

Anlagevermögen

Finanzanlagen

Beteiligungen

Immaterielle Anlagen

Total Anlagevermögen

TOTAL AKTIVEN

BILANZ

	31.12.2017	31.12.2018
	CHF	CHF
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	4.6 52'038.03	34'635.53
<i>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	2'132.60	0.00
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfr. RST</i>	4.7 19'000.00	41'000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	73'170.63	75'635.53
Langfristiges Fremdkapital		
Lf. verzinsl. Verbindlichkeiten Aktionäre	143'116.26	20'372.60
Lf. verzinsl. Verbindlichkeiten Aktionäre (Rangrücktritt)	334'216.00	532'184.80
<i>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</i>	477'332.26	552'557.40
Total langfristiges Fremdkapital	477'332.26	552'557.40
Total Fremdkapital	550'502.89	628'192.93
Eigenkapital		
Aktienkapital	453'161.28	453'161.28
Grundkapital	453'161.28	453'161.28
Gesetzliche Kapitalreserve	126'875.42	126'875.42
Eigene Aktien	4.8 -10'598.80	-11.21
Verlustvortrag	0.00	-802'517.79
Jahresverlust	-802'517.79	-220'319.42
<i>Reserven und Jahresverlust</i>	<i>-686'241.17</i>	<i>-895'973.00</i>
Total Eigenkapital	-233'079.89	-442'811.72
TOTAL PASSIVEN	317'423.00	185'381.21

ERFOLGSRECHNUNG

		2017	2018
		CHF	CHF
Handelserlöse		24'569.68	0.00
Dienstleistungserlöse		36'264.69	12'015.00
Übrige Betriebsleistung		27'424.96	24'813.39
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		88'259.33	36'828.39
Handelswarenaufwand	5.1	32'576.23	0.00
Aufwand für Beratungsleistungen	5.1	23'537.97	27'241.50
<i>Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen</i>		<i>56'114.20</i>	<i>27'241.50</i>
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand (BRUTTOGEWINN I)		32'145.13	9'586.89
<i>Personalaufwand</i>	5.2	<i>179'758.52</i>	<i>61'605.06</i>
Bruttoergebnis nach Personalaufwand (BRUTTOVERLUST II)		-147'613.39	-52'018.17
Raumaufwand		16'637.95	10'601.04
Sachvers./Abgaben/Gebühren/Bewilligungen		9'894.51	9'380.20
Verwaltungs- und Informatikaufwand		39'431.93	62'929.41
Marken-, IP-Aufbau, Akquisition		49'693.50	49'290.58
Aufwand für Kapitalmarkt		78'423.68	14'842.05
Sonstiger betrieblicher Aufwand		11'693.28	885.02
<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>		<i>205'774.85</i>	<i>147'928.30</i>
Betriebl. Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg u. Steuern (EBITDA)		-353'388.24	-199'946.47
Amortisation Patente/Marken		19'853.80	7'500.00
Wertberichtigung Patente/Marken		16'000.00	8'399.00
<i>Abschreibungen, Wertberichtigungen</i>		<i>35'853.80</i>	<i>15'899.00</i>
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		-389'242.04	-215'845.47
Finanzaufwand	5.3	465'874.00	147'518.75
Finanzertrag	5.4	53'020.90	143'409.50
<i>Finanzergebnis</i>		<i>-412'853.10</i>	<i>-4'109.25</i>
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)		-802'095.14	-219'954.72
Steueraufwand		422.65	364.70
JAHRESVERLUST		-802'517.79	-220'319.42

GELDFLUSSRECHNUNG

Betriebstätigkeit

	31.12.2017	31.12.2018
Jahresverlust	-802'517.79	-220'319.42
Abschreibungen / Wertberichtigungen	35'853.80	15'899.00
Wertberichtigung Beteiligung	47'630.00	0.00
Wertberichtigung Finanzanlagen	217'552.15	64'780.71
Wertberichtigung Forderungen	187'048.03	56'717.59
Verkaufserfolg Beteiligungen	-11'621.23	0.00
Verkaufserfolg eigene Aktien	-16'111.91	-120'545.97
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritten	-9'388.77	11'701.50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Beteiligungen	-52'473.11	0.00
Andere kurzfristige Forderungen	-1'023.10	3'622.90
Vorräte	32'576.23	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'963.57	504.35
Kf. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritten	17'096.12	-17'402.50
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	178.88	-2'132.60
Passive Rechnungsabgrenzung	-2'686.00	22'000.00
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen / Erträge	259'152.42	41'936.17

Geldfluss aus Betriebstätigkeit

-96'770.71 -143'238.27

Investitionstätigkeit

Finanzanlagen Zugang	-127'182.80	0.00
Finanzanlagen Abgang	17'616.00	2'685.74
Beteiligungen Abgang	64'064.13	0.00

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

-45'502.67 2'685.74

Finanzierungstätigkeit

Kauf eigene Anteile	0.00	-150.00
Verkauf eigene Anteile	5'513.11	131'283.56

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

5'513.11 131'133.56

Zu-/Abnahme flüssige Mittel

-136'760.27 -9'418.97

Flüssige Mittel Anfang Geschäftsjahr	185'305.14	48'544.87
Flüssige Mittel Ende Geschäftsjahr	48'544.87	39'125.90

Veränderung Flüssige Mittel

-136'760.27 -9'418.97

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Aktienkapital	Kapital- Einlage- Reserve	Eigene Aktien	Verlust- vortrag	Total
Eigenkapital per 01.01.2017	453'161	864'979	0	-738'103	580'037
Verlustverrechnung	0	-738'103	0	738'103	0
Kauf eigene Kapitalanteile	0	0	-10'599	0	-10'599
Jahresverlust	0	0	0	-802'518	-802'518
Eigenkapital per 31.12.2017	453'161	126'876	-10'599	-802'518	-233'080
Eigenkapital per 01.01.2018	453'161	126'876	-10'599	-802'518	-233'080
Kauf eigene Kapitalanteile	0	0	-150	0	-150
Verkauf eigene Kapitalanteile	0	0	10'738	0	10'738
Jahresverlust	0	0	0	-220'319	-220'319
Eigenkapital per 31.12.2018	453'161	126'876	-11	-1'022'837	-442'811

ANHANG

Vorjahr

Berichtsjahr

2017

2018

CHF

CHF

1. Allgemeines

Mit Aufnahme der graceNT Inhaberaktien in den nichtregulierten Handel an der deutschen Börse Düsseldorf, ist die Aktie der graceNT AG unter den Kenn-Nummern WKN A14WW0 bzw ISIN CH0289720754 seit 29. April 2016 im elektronischen Wertpapierhandel verfügbar.

2. Grundlagen

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, wobei die Kern-FER, bestehend aus Rahmenkonzept und Fachempfehlungen 1-6 angewandt werden.

Die Jahresrechnung entspricht dem Bruttoprinzip. Aktiven und Passiven sowie Ertrag und Aufwand werden je separat gezeigt. Die Bewertung basiert auf historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die graceNT AG ist wegen des unbefriedigenden Geschäftsverlaufs im Berichtsjahr in Liquiditätsschwierigkeiten geraten. Ihre Fähigkeit zur Unternehmensfortführung hängt davon ab, ob sie die Budgetziele erreicht, die Bestandesaktien erfolgreich platzieren kann sowie die geplante Kapitalerhöhung durchführen kann. Der Verwaltungsrat geht aufgrund der laufenden Verhandlungen davon aus; es besteht aber diesbezüglich eine wesentliche Unsicherheit, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann.

3. Bilanzierungsgrundsätze

Das Umlaufvermögen wird zu Nominalwerten ausgewiesen.

Die Finanzanlagen beinhalten Darlehen an Beteiligungen und werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Beteiligungen werden zu den historischen Anschaffungskosten bewertet. Eine allfällige Wertminderung (Impairment) wird jeweils zum Bilanzstichtag am 31.12. geprüft.

Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über eine Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben. Eine allfällige Wertminderung (Impairment) wird jeweils zum Bilanzstichtag am 31.12. geprüft.

Das Fremdkapital wird zu Nominalwerten ausgewiesen.

Die Verbuchung des Umsatzes erfolgt bei der Realisierung der Lieferung resp. Leistung.

Die in Fremdwährung geführten Bilanzpositionen werden nach der Stichtags-Methode, Transaktionen zum Monats-Durchschnittskurs umgerechnet. Fremdwährungseffekte sind im Periodenergebnis erfasst.

Monatsmittelkurse basieren auf Vorgaben der Eidg. Steuerverwaltung
 Stichtagskurs per 31.12.2018, CHF-EUR 1.1269 (Vorjahr: 1.17015)

ANHANG

	Vorjahr	Berichtsjahr
	2017	2018
	CHF	CHF
4. Erläuterungen zur Bilanz		
4.1 Flüssige Mittel		
Die flüssigen Mittel beinhalten Kasse-, Postfinance-, Bank- und PayPal-Guthaben.		
4.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritten	11'702	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen	47'193	0
Total	58'895	0
Im Berichtsjahr wurden die Forderungen gegenüber Beteiligungen um CHF 56'718 wertberichtigt (Vorjahr CHF 187'048).		
4.3 Finanzanlagen		
Darlehen gegenüber Beteiligungen	67'931	24'228
Total	67'931	24'228
Im Berichtsjahr wurden die Finanzanlagen um CHF 64'781 wertberichtigt (Vorjahr CHF 217'552).		
4.4 Beteiligungen		
AXAVIA Software GmbH: Im Jahr 2017 konnte die Beteiligung gewinnbringend veräußert werden.		
SAMO Marketing GmbH: In 2017 konnte die Beteiligung gewinnbringend veräußert werden.		
7S Medical Wellness Products GmbH: Im Jahr 2015 sowie im Jahr 2016 wurde das Stammkapital auf den Nennbetrag erhöht. Im 2017 konnten 15% der Anteile an einen Investor veräußert werden. Die 20% treuhänderisch gehaltenen Anteile wurden im Februar 2017 an einen Dritten als Käufer übertragen.		
Special Interest Media AG: Die SPIM wurde zum 30. September 2017 mit der 7S Medical Wellness Products GmbH fusioniert.		
Im Vorjahr wurden die Beteiligungen um CHF 47'630 wertberichtigt.		
Dr. Grossegger & Drbal GmbH, Wien, Österreich		
Stammkapital ATS 500'000		
Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil 20%		
Buchwert	8'866	8'866
7S Medical Wellness Products GmbH, Salzburg, Österreich		
Stammkapital EUR 62'500		
Beteiligungsquote, Stimmrechtsanteil 85%		
davon 20% treuhänderisch gehalten		
Buchwert	34'750	34'750
Total	43'616	43'616

ANHANG

	Vorjahr	Berichtsjahr
	2017	2018
	CHF	CHF
4.5 Immaterielle Anlagen		
<p>aldavia®: aldavia® bildet die Kernmarke der Premiumprodukte der graceNT AG und beschreibt ein innovatives Trainings- Gesundheitskonzept für Körper und Geist der Generation 50plus. Nach einem Evaluierungszentrum an der Wiener Sigmund Freud Universität konnte im September 2018 ein Vertrag zur Installation von aldavia® Zentren mit Klangwellenliege/Salima: Das Patent wurde im September 2014 gekauft und es gilt eine EU-Patentlaufzeit bis 2024.</p> <p>Lenimed: Das Patent wurde im Dezember 2014 gekauft und es gilt eine EU-Patentlaufzeit bis 2024 sowie eine US-Patentlaufzeit bis 2026.</p>		
Marke Aldavia	12'000	6'000
Patent salmentis® VibroAkustik Behandlung	3'000	1'500
Patent Lenimed	8'400	1
Total	23'400	7'501
Im Berichtsjahr wurden das Patent Lenimed um CHF 8'399 wertberichtigt (Vorjahr CHF 16'000).		
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritten	52'038	34'636
Total	52'038	34'636
Davon sind per 31. Dezember 2018 CHF 10'000 gegenüber der Conventina Privatstiftung mit Rangrücktritt belastet (Vorjahr CHF 0).		
4.7 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Personalleistungen	0	18'500
Akquisition und IP-Prüfung	0	2'500
Buchhaltungs- und Abschlusserstellung	4'000	5'000
Revision	15'000	15'000
Total	19'000	41'000
4.8 Eigene Aktien		
	<u>2017</u>	<u>2018</u>
	(Anzahl)	(Anzahl)
Anfangsbestand 1.1.	0	8'911
+ Zugänge	10'036	15'000
- Abgänge	-1'125	-22'790
Schlussbestand 31.12.	8'911	1'121
	10'599	11
4.9 Ausserbilanzgeschäfte		
Es bestehen keine Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder weitere Verbindlichkeiten mit Eventualcharakter.		

ANHANG

	Vorjahr	Berichtsjahr
	2017	2018
	CHF	CHF
5. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung		
5.1 Aufwand für Material, Handelswaren, Dienstleistungen		
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	23'538	20'659
Aufwand Aldavia	0	6'583
Handelswarenaufwand	32'576	0
Total	56'114	27'242
5.2 Personalaufwand		
Der Personalaufwand beinhaltet weiterverrechnete Personalkosten und Beratungsleistungen im Zusammenhang mit den Kapitalmarktmassnahmen.	179'759	61'605
5.3 Finanzaufwand		
Bankspesen	1'903	1'231
Währungsverluste	11'847	24'789
Wertberichtigungen Beteiligungen/Darlehen	452'124	121'499
Total	465'874	147'519
5.4 Finanzertrag		
Zinserträge Nahestehende	3'880	1'500
Kursgewinne	21'409	21'364
Verkaufsgewinn Beteiligungen	11'620	0
Buchgewinn Verkauf eigene Aktien	16'112	120'546
Total	53'021	143'410
5.5 Anzahl Mitarbeiter		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	weniger als 10	weniger als 10
5.6 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
<p>Im Februar 2019 wurde Manfred Totzauer zum neuen Direktor der graceNT AG bestellt. Seine Aufgaben in der Firma sind Marketing und Verkauf. Manfred Totzauer soll insbesondere das Rollout der aldavia® Zentren mit den führenden Residenzbetreibern in Europa vorantreiben.</p> <p>Von Werner Arrich wurden weitere 30'000 eigene Inhaberaktien zum Preis von 0,01 CHF je Aktie zurück genommen. Diese Aktien werden an neue Aktionäre weiterverkauft.</p>		

Organisation und Vergütung

1. Bericht zur Organisation des Management-Boards (Verwaltungsrat und Direktoren)

Ralf Alda war 2018 teilweise Direktor der Gesellschaft und neben seiner Zuständigkeit für die Ansprache von Investoren verantwortlich für Marketing und Vertrieb.

Werner Arrich war 2018 Mitglied des Verwaltungsrates.

Heiko Visarius war 2018 Direktor der Gesellschaft und unterstützte die Gesellschaft neben seiner Zuständigkeit für Technologie-Scouting bei der Ansprache von Investoren und der fachlichen Repräsentation der Gesellschaft.

Alfred Wegerer war 2018 Präsident des Verwaltungsrates und neben der gesamtheitlichen Vertretung der Gesellschaft zuständig für Kapitalmarktmaßnahmen, Kooperationen, Produktmanagement und M&A Aktivitäten.

2. Vergütungsbericht des Verwaltungsrates und der Direktoren für das Geschäftsjahr 2018 entsprechend den Statuten der Gesellschaft

Das **4-köpfige Führungsteam** bezog im Geschäftsjahr 2018 nur beschränkt Entgelt für dessen Tätigkeit.

Alfred Wegerer:

Laut dem in der Generalversammlung am 27. Juni 2018 beschlossenen Vergütungsplan stehen Alfred Wegerer für 2018 CHF 145'000,- als Entgelt zu.

Werner Arrich:

Laut dem in der Generalversammlung am 27. Juni 2018 beschlossenen Vergütungsplan stehen Werner Arrich für 2018 CHF 30'000,- als Entgelt zu. Aufgrund der Reduktion seiner Tätigkeiten wurde dieser Anspruch auf CHF 20'000,- reduziert.

Ralf Alda:

Laut dem in der Generalversammlung am 27. Juni 2018 beschlossenen Vergütungsplan stehen Ralf Alda für 2018 CHF 100'000,- als Entgelt zu. In Folge der Reduktion seiner Tätigkeit wurde dieser Anspruch auf CHF 50'000,- reduziert.

Heiko Visarius:

Laut dem in der Generalversammlung am 27. Juni 2018 beschlossenen Vergütungsplan stehen Heiko Visarius für 2018 CHF 15'000,- als Entgelt zu.

3. Antrag auf Vergütungen des Verwaltungsrates und der Direktoren für das Geschäftsjahr 2019 entsprechend den Statuten der Gesellschaft

Das **Führungsteam** ändert sich im Geschäftsjahr 2019 der Art, dass Manfred Totzauer mit Februar 2019 als Direktor neu bestellt wurde. Manfred Totzauer wird auch Aufgaben von Ralf Alda und Werner Arrich übernehmen, sodass Werner Arrich zwar Mitglied des Verwaltungsrates bleibt, operativ aber 2019 nur mehr Aufsichtsfunktionen wahrnehmen wird und Ralf Alda als Non-Executive Director mitarbeiten wird.

Ralf Alda:

Für das Geschäftsjahr 2019 stehen Ralf Alda CHF 5'000,- als Entgelt zu.

Werner Arrich:

Für das Geschäftsjahr 2019 stehen Werner Arrich CHF 15'000,- als Entgelt zu.

Manfred Totzauer:

Für das Geschäftsjahr 2019 stehen Manfred Totzauer CHF 50'000,- als Entgelt zu.

Heiko Visarius:

Für das Geschäftsjahr 2018 stehen Heiko Visarius CHF 15'000,- als Entgelt zu.

Alfred Wegerer:

Für das Geschäftsjahr 2018 stehen Alfred Wegerer CHF 145'000,- als Entgelt zu.

Somit reduziert sich die Gesamtvergütung für das Management im Jahr 2019 auf CHF 230'000,-.

Hinweis: Dieser Bericht zu Organisation und Vergütung ist nicht Gegenstand der Wirtschaftsprüfung.

Headquarters Schweiz
graceNT AG Blegistrasse 1
6343 Rotkreuz Schweiz
Tel: (+41) 41 511 2390
office@gracent.com
www.gracent.com



gracent®
PERSONAL MEDTECH



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: graceNT AG, Blegistrasse 1, 6343 Rotkreuz, Schweiz, Tel: (+41) 41 511 2390 Email: office@gracent.com; Fotos: shutterstock.com, graceNT AG